

PORZ AKTUELL **EXPRESS** Die Woche

7./8. Februar 2025 | 6. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen
Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu: www.bit.ly/edw-zustellung oder per Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen: (022 32) 94 52 00 privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen: gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdammer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

EXPRESS
Die Woche

Neuanlagen und Neugestaltungen:



Stadt will 120 Spielplätze bauen

Anzeige

SPAREN MIT WINTERPREISEN
→ KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!

HEUTE NOCH INFORMIEREN:
MARKISEN & MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER
BESONDERS GÜNSTIG!



75 JAHRE RHENISCHE MARKISENFABRIK
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
Tel.: 0228 - 46 69 89
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

BAP spielt Wacken:
Niedecken & Co.
auf Metal-Festival

Planungen werden konkret, doch wie steht's mit der Sanierung der „alten“?

Zwei neue Brücken für Köln



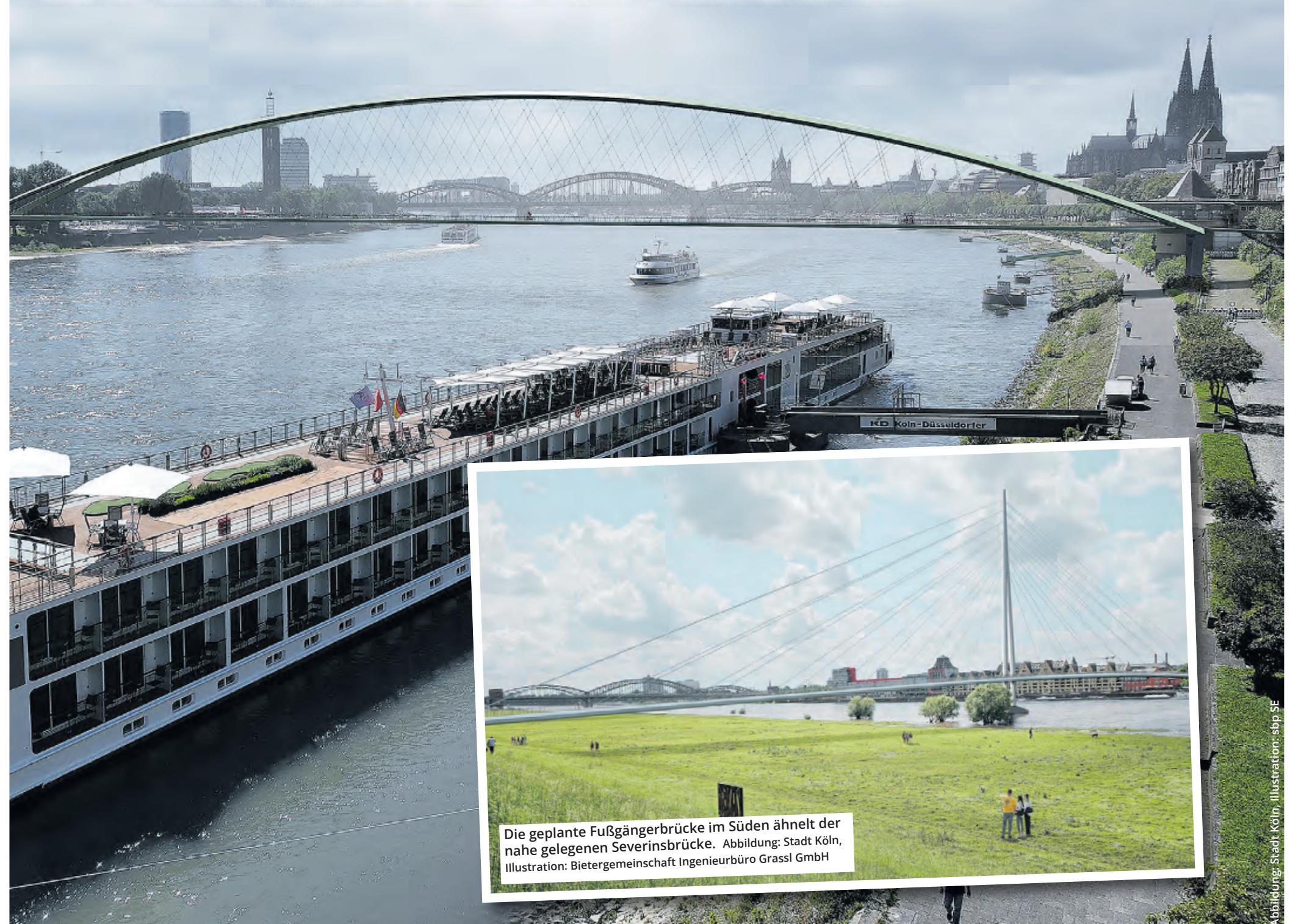
Niedecken mit Holger Hübner.
Foto: Tina Niedecken

Aber dieses Jahr darf wieder eine Kölner Kultband der Heavy-Metal-Gemeinde einheizen: Wolfgang Niedeckens BAP spielt am 31. Juli auf der so genannten „Legenden“-Bühne in Wacken.

„Wir freuen uns sehr“, sagt Niedecken stellvertretend für die Band. Dass man musikalisch nicht ganz zum Establishment des Heavy-Metal-Festivals zähle, sei ihm bewusst: „Aber die Leute in Wacken gehen zum Lachen nicht in den Keller, da bin ich mir sicher. Und viele sind mit BAP musikalisch sozialisiert worden.“

Noch mehr
Köln gibt's
online:

www.express-die-woche.de



Die geplante Fußgängerbrücke im Süden ähnelt der nahe gelegenen Severinsbrücke. Abbildung: Stadt Köln, Illustration: Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Grassl GmbH

Direktwahl für
Porzer nur in Kalk

Köln. Vor der anstehende Bundestagswahl können Kölnler bald bereits per Direktwahl ihre Stimme abgeben. Dies ist für alle interessant, die am Wahltag verhindert sind, aber dennoch keine Briefwahl nutzen möchten. Direktwahl ist möglich zwischen dem 10. und 21. Februar.

Anders als noch vor vier Jahren gibt es jedoch nur noch vier statt zehn Direktwahlzentren. Somit müssen Bürger aus Porz den Direktwahlschalter im Kalk Karree (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr) nutzen. Dieser steht allen Kölner Wahlberechtigten offen.



■ **FLIESEN**
Meisterbetrieb

Fon. (02203) 89887-0
www.ferlmann.de



...alles mit einem Ansprechpartner

Planung...
Auswahl...
Montage...
Service...



„Wir erfüllen Ihren
Traum vom neuen Bad!“

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

NEUE AUFMACHUNG

Tag der offenen Tür in unserer NEUEN AUSSTELLUNG

Fr. 14. Februar | 10 - 18 Uhr

Sa. 15. Februar | 10 - 16 Uhr

Lassen Sie sich bei der Wahl Ihrer Wohlfühl-Oase in unserer neu gestalteten Badausstellung inspirieren.
Mit **Info-Veranstaltungen** unserer Badexperten zu:

- Beleuchtung
- Wandgestaltung
- Förderung und Design

Zu folgenden Uhrzeiten:

Freitag 11-12 Uhr 16-17 Uhr

Samstag 13-14 Uhr

Wir erfüllen Ihren Traum vom neuen Bad!

Sanitherm Peter Schumacher GmbH
Badausstellung: Bergerstraße 22 · 51143 Köln (Porz)
Tel. 0 22 03 - 9 35 24 30 · www.sanitherm.de

Abbildung: Stadt Köln, Illustration: sbp SE

Porzer Seniorin Katharina Feldenkirchen ist weiterhin beim TV Rheingold in Zündorf aktiv

100 Jahre alt und immer beim Sport

100 Jahre und immer noch fit. Das kann die Porzerin Katharina Feldenkirchen nun wirklich von sich behaupten. Denn trotz ihres hohen Alters ist die Seniorin immer noch beim TV Rheingold Zündorf aktiv. Und das hat sie mit ihren Freunden und Mitturnern nun ordentlich gefeiert.

Zündorf. Dabei ist klar: Sport gehört für Feldenkirchen einfach zu ihrem Leben. Im Jahr 1967 war Feldenkirchen, genannt Käthe, war immer mit viel Freude dabei.

Mit zunehmendem Alter

Eichelhardt eine Hausfrauen-Gymnastik-Gruppe gegründet. Jeden Montag treffen sich deren Mitglieder von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle an der Schmittgasse. Und Katharina Feldenkirchen, genannt Käthe, war immer mit viel Freude dabei.

Zu den Trainingseinheiten kommt Feldenkirchen oft

wechselte sie in verschiedene Übungsgruppen. Seit einigen Jahren ist sie schließlich bei der Sitzgymnastik angekommen. Es nervt sie, dass einiges nicht mehr so klappt wie früher. „Manches ist viel schwerer geworden und geht nicht mehr so leicht wie früher“, sagt Feldenkirchen und

fragt: „Aber was will man machen?“ Den Spaß hat sie deshalb aber nicht verloren. Ganz im Gegenteil. Feldenkirchen bleibt weiter aktiv. Einfach nichts tun, kommt für die nun 100-Jährige jedenfalls nicht infrage.

Zu den Trainingseinheiten kommt Feldenkirchen oft

mit ihrem Auto, wie sie ihren Rollator liebevoll nennt. Auch sonst ist die Seniorin noch aktiv im Veedel unterwegs, wenn es irgendwie geht. Sie erledigt Einkäufe und kocht zu Hause sehr gerne selbst. „Sie ist für einige hier in der Gruppe ein echtes Vorbild“, sagt Eichelhardt über das äl-

teste Vereinsmitglied ihrer Sitzgymnastik-Gruppe. „Ich sage immer: So lange Käthe mir gegenüber sitzt, sitze ich hier“, sagt die Trainerin des TV Rheingold Zündorf, die inzwischen selbst 80 Jahre alt ist.

Feldenkirchen wiederum hat auch mit 100 Jahren noch

einiges vor. Trainieren will sie jedenfalls weiterhin so gut es eben geht. Und einen Tipp hat sie für andere Menschen zudem parat: „Fangt früh mit dem Sport an und bleibt dabei.“ Auch wenn die Wehwehen vielleicht später mehr werden, „dann legt den Fokus darauf, was klappt“. (mit pep)

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf [wirtrauern.de](#)

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen. So wirst du immer in unseren Herzen bleiben.

Traurig nehmen wir Abschied von

Marek Krecinski
* 6. August 1973 † 12. Januar 2025

Mama
Tochter
Wilhelm
sowie alle Angehörigen

Trauerhaus: Fam. Krecinski
c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Trauerfeier findet statt, am Mittwoch, dem 19. Februar 2025 um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen, Schubertstraße. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Trauert nicht um mich, freuet euch, dass ich den Frieden habe.

Christel Bacher
* 27. November 1930 † 23. Januar 2025

Traurig nehmen wir Abschied

Jörn und Karin sowie alle Anverwandten

Trauerhaus: Jörn Bacher
c/o Bestattungshaus Diehm, Kupfergasse 12, 51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Wir sind sehr traurig, dass dein Weg auf dieser Welt nun zu Ende ist und dankbar, dass du so lange bei uns warst.

Siegesmund Wilde
* 24. April 1934 † 1. Februar 2025

In Liebe
Deine Töchter Anja und Petra sowie alle Anverwandte und Freunde

Trauerhaus: P. Wilde
c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Trauerfeier findet statt, am Dienstag, dem 11. Februar 2025 um 12.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Porz-Urbach, Mühlenweg. Anschließend erfolgt die Beerdigung.

Statt Karten
Behaltet mich so, wie ich war im Herzen, erinnert euch und lächelt über manch gewesenen schönen Augenblick. Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

Anna Hilpmann
geb. Borsbach
* 24. April 1929 † 19. Januar 2025

In liebvoller Erinnerung:
Alfred und Elke
Charly und Barbara
Julia und Patrick

Ein besonderer Dank den Nachbarn im Haus „Vor den Feldern 31“ für die Hilfsbereitschaft. Trauerfeier und Urnenbeisetzung sind am Mittwoch, dem 19. Februar 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Köln-Wahn, Siebengebirgsallee. Traueranschrift: Familie Hilpmann, c/o Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln

Statt besonderer Anzeige
Die wir im Leben geliebt haben, lasst uns im Tode nicht vergessen.

Roswitha Doering
geb. Kirchner
* 30. Oktober 1946 † 29. Januar 2025

In liebvoller Erinnerung:
Thorsten und Alex
Marie
Connor
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Thorsten Doering
c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Wir verabschieden uns von Rosi in der Trauerfeier am Freitag, dem 7. März 2025, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Wahn, Eingang Siebengebirgsallee. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Nisthilfen für Tiere basteln

Köln. Das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen lädt am 15. Februar um 11 Uhr zum gemeinsamen Nisthilfenbasteln ein. Neben einem ausreichenden Nahrungsangebot ist das Vorhandensein geeigneter Strukturen als Nistplatz oder Rückzugsort für das Vorkommen von Wildtieren im Garten unerlässlich.

Das natürliche Angebot von Nist- und Ruheplätzen an Häusern und Gärten nimmt allerdings immer weiter ab. Nistkästen für Vögel, Insektenhotels oder aber Fledermauskästen können diesbezüglich Abhilfe schaffen.

Unter fachlicher Anleitung bauen die Teilnehmer des Workshops ökologisch funktionale Nisthilfen für verschiedene Wildtiere. Anmeldungen erfolgen unter der Nummer 02203/9800541 oder unter info@gut-leidenhausen.de per E-Mail.

Wir helfen im Trauerfall

Trauer vergeht, Liebe besteht.

LENARTZ
BESTATTUNGSHAUSS

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz-Urbach
Telefon 02203/24429 · www.bestattungshaus-lenartz.de

BESTATTUNGSHAUSS
Wiedenau

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

DIEHM
BESTATTUNGEN

Das einzige Wichtigste im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz Urbach
Tel. 02203 65522 · www.bestattungen-diehm.de

LANGEL
BESTATTUNGEN

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

02203 / 31139
Heumarer Straße 16
51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

GLAHN
BESTATTUNGEN

www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117

Zeit und Raum für individuelle Wege

private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum seit 1922 Familientradition

Mitglied im Bund deutscher Bestatter

Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Balsam für die Seele.
Wenn Worte fehlen,
hilft Musik bei der
Trauerfeier.

02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Besonderer Kindergarten entsteht bis zum Jahr 2027 in Porz

So soll die Kita nach der Fertigstellung aussehen. Visualisierung: ZHAC Zweering und Helmut Architektur + Consulting



Wahn bekommt Schwimm-Kita

Wahn bekommt eine Schwimm-Kita! Das haben die KölnBäder GmbH, die Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH (WSK) und der AWO Kreisverband Köln e.V. (AWO) nun beschlossen.

Wahn. Mit der offiziellen Unterzeichnung eines Letter of Intent (LOI) setzen die Partner den Startschuss für die Planung, Errichtung und den Betrieb der ersten Einrichtung in Deutschland, die frühkindliche Bildung mit Schwimmerziehung und gesunder Bewegung kombinieren soll.

Das Kita-Gebäude wird auf zwei Etagen mit einer Fläche von rund 1130 Quadratmetern errichtet und bietet Platz für sechs Gruppenräume. Die Außenflächen von 2800 Quadratmeter sollen mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten viel Platz zum Toben an der frischen Luft bieten.

Der Bauantrag wurde bereits eingereicht, sodass der Baustart derzeit für Ende 2025 geplant ist. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Schwimm-Kita soll schließlich im Sommer 2027 erfolgen.

Außerdem interessant: Im Wahnbad werden Wasserzeiten für die Schwimm-Kita reserviert, um den Kindern regelmäßige Wassererziehung und Schwimmunterricht zu ermöglichen. Eine wissenschaftliche Begleitung ist darüber hinaus angedacht, um die Wirksamkeit des Konzepts zu evaluieren. „Wir möchten den Kindern eine Umgebung schaffen, in der Bewegung und Schwimmen zum Alltag gehören“, erklärt Claudia Heckmann, die Geschäftsführerin der KölnBäder GmbH. „Damit leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Bildung, sondern auch zur Sicherheit unserer Kinder – eine Fähigkeit, die Leben retten kann.“

TREPENHAUSREINIGUNG
privat und gewerblich
CLEAN GLAS UND GEBÄUDEREINIGUNG
HERMANS TEL: 02203 / 17393
0162/4277835
hermans.21@gmx.de

ESKA

- Abbrucharbeiten
 - Erdarbeiten
 - Containerdienst
- Belgische Allee 50 · 53842 Troisdorf-Spich · Tel. 02241 93267-0
Fax 02241-93267-26 · info@eskagmbh.de · www.eskagmbh.de

190
Jahre



Johann Christian Hieronymus Josef Manfred Thomas 1835-2025

HEIMAT - HANDWERK - TRADITION - MEISTERBETRIEB - 6 GENERATIONEN

KG Urbacher Räuber

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Die jecke Session der Urbacher Räuber



Die KG Urbacher Räuber e.V. feiern ihre 28. Karnevalssession seit Gründung der KG. Unter dem vereinseigenen Motto, Tradition und Brauchtumspflege im Familienverein, hat auch das ehrenamtliche Engagement in und um Porz einen sehr hohen Stellenwert in der KG, die immer dort unterstützt, wo Hilfe benötigt wird.

Am Samstag, 15. Februar findet die Fidele große Räubersitzung im Saal des Bezirksrathauses statt. Ein tolles buntes Programm für Jung und Alt erwartet die Besucher. Die Räubersitzung ist im Porzer Terminkalender immer ein Garant für eine tolle Karnevalssitzung. Es treten auf: Motombo, Dä Nubbel, Aluis, Chanterella, Kaschäm, Barhocker, das Porzer Dreigestirn 2025 mit den Rezag Hussen und das Tanzcorps KG sowie weiteren Überraschungen. Karten können bestellt werden per E-Mail an urbacherraeuber@yahoo.de oder telefonisch unter 0177-7071115.

Vom 27. Februar bis zum 2. März 2025 findet das karnevalistische Treiben der Räuber im Vereinslokal „Brauhaus Akazienhof“ statt, zum dem alle Porzer Bürger ein-



Thomas Diekmann (r.), mit 25 Jahren dienstältester Präsident der KG, wurde für sein Engagement geehrt.
Fotos: zVg

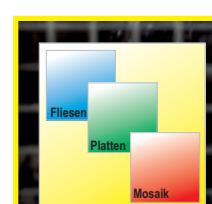
geladen sind, gemeinsam mit den Räubern Fastelovend zu feiern. Der Eintritt ist frei.

Das Highlight ist auch in diesem Jahr selbstverständlich wieder die Zugteilnahme am Porzer Rosensonntagszug, wo die KG eine der größten Teilnehmergruppen stellt.

Und weil alles ein Ende hat, feiern die Räuber mit allen Besuchern am Karnevalsdienstag, 4. März 2025, den Sessionsausklang. Mit einigen Überraschungsauftritten und der Nubbelverbrennung im „Brauhaus Akazienhof“ ab 18 Uhr bei freiem Eintritt. Abschließend findet am Aschermittwoch, 5. März 2025, ab 17 Uhr, das Fischessen der KG im Brauhaus Akazienhof statt.

Anmeldungen erfolgen an urbacherraeuber@yahoo.de per E-Mail.

Vom 6. bis 8. Juni 2025 findet dann das Räuberfest 2025 statt. Das Familienfest – mit sehr zivilen Verzehrspreisen und großem Münzenprogramm – wird ausgerichtet auf der Grünfläche Mühlenweg in Porz Urbach. Der Eintritt ist frei. Außerdem sind die Porzer Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die KG beim Räuberstammtisch immer am 1. Samstag im Monat im Vereinslokal Brauhaus Akazienhof (Akazienweg 2) in Porz Gengel kennenzulernen. Gäste sind dabei ausdrücklich und gerne willkommen.



Claudiastrasse. 7 • 51149 Köln • www.fliesen-klaas.de • 0 22 03-18 05 84 • 0173-54 14 708

Jahn feiert Geburtstag

30%
auf die Gläser

30%
gespart

FINALE
bis
7. März

optik jahn
HÖRAKUSTIK

Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!



50135 BERGHEIM
Hauptstraße 13
Tel. 0221/164590

53302 BRÜHL
Uhlandstraße 103
Gießer-Gasse
Tel. 02233/569045

51153 KÖLN-KALK
Kalks-Hochstraße 55
Köln-Arcaden
Tel. 0221/35520860

51107 KÖLN-PORZ
Ritterstraße 620
City-Center Porz
Tel. 0221/971572

51467 BERGBACH-GLADBACH
Hermannstraße 2
Rheinberg Gieße
Tel. 02203/977315

53226 BONN-BEUEL
Kreuzstraße 1
Tel. 0228/9736000

53879 EUSSORCHEN
Neustraße 11
Tel. 0221/95570

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH Von der Weidens-Strasse 3 51149 Köln

FLIESEN KLAAS

Inh. Moritz Ludwig

GmbH

• Erfahrung

• Kompetenz

- Neubau
- Sanierung
- Fliesen- und Natursteinarbeiten

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FLIESENLEGER
MIT FÜHRERSCHEIN GESUCHT.
WIR ZAHLEN NACH TARIF EIN
FAHRZEUG WIRD GESTELLT

**NOCH MEHR
TOP ANGEBOTE
VOR ORT**

IHR EXPERTE:
OTTHON KAIMAKTIS

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
einfach persönlicher.
Antwerpener Straße 6 -12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Rudolf Habuzin
www.habuzin.de

P vorhanden

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

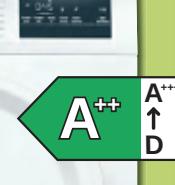
EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT

SIEMENS Wärmepumpentrockner WT 45 HV 3 EP

- 8 kg Fassungsvermögen
- Edelstahl-softDry-Trommel
- Knitterschutz, Oberhemden-Programm
- FinishWolle-, Outdoor-Programm
- Restzeitanzeige, Zeitvorwahl
- Energieeffizienzklasse: A++

UVP* 1029,-

499,-



**NOCH MEHR
TOP ANGEBOTE
VOR ORT**

IHR EXPERTE:
OTTHON KAIMAKTIS

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
einfach persönlicher.
Antwerpener Straße 6 -12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Rudolf Habuzin
www.habuzin.de

P vorhanden

Die Planungen der Überquerungen für Fußgänger und Radfahrer werden konkreter

Zwei neue Brücken für Köln



So soll die Fußgängerbrücke über den Rhein in Höhe der Bastei aussehen.
Abbildung: Stadt Köln,
Illustration: sbp SE Vg

Das links- und das rechtsrheinische Köln werden sich schon in naher Zukunft ein Stück weit „näherkommen“ – mit zwei neuen Brücken über den Rhein, über die Fußgänger und Radfahrer den Fluss queren können. Jetzt hat die Stadt die von einer Jury ausgewählten Planungsentwürfe vorgestellt.

von AYHAN DEMIRCI

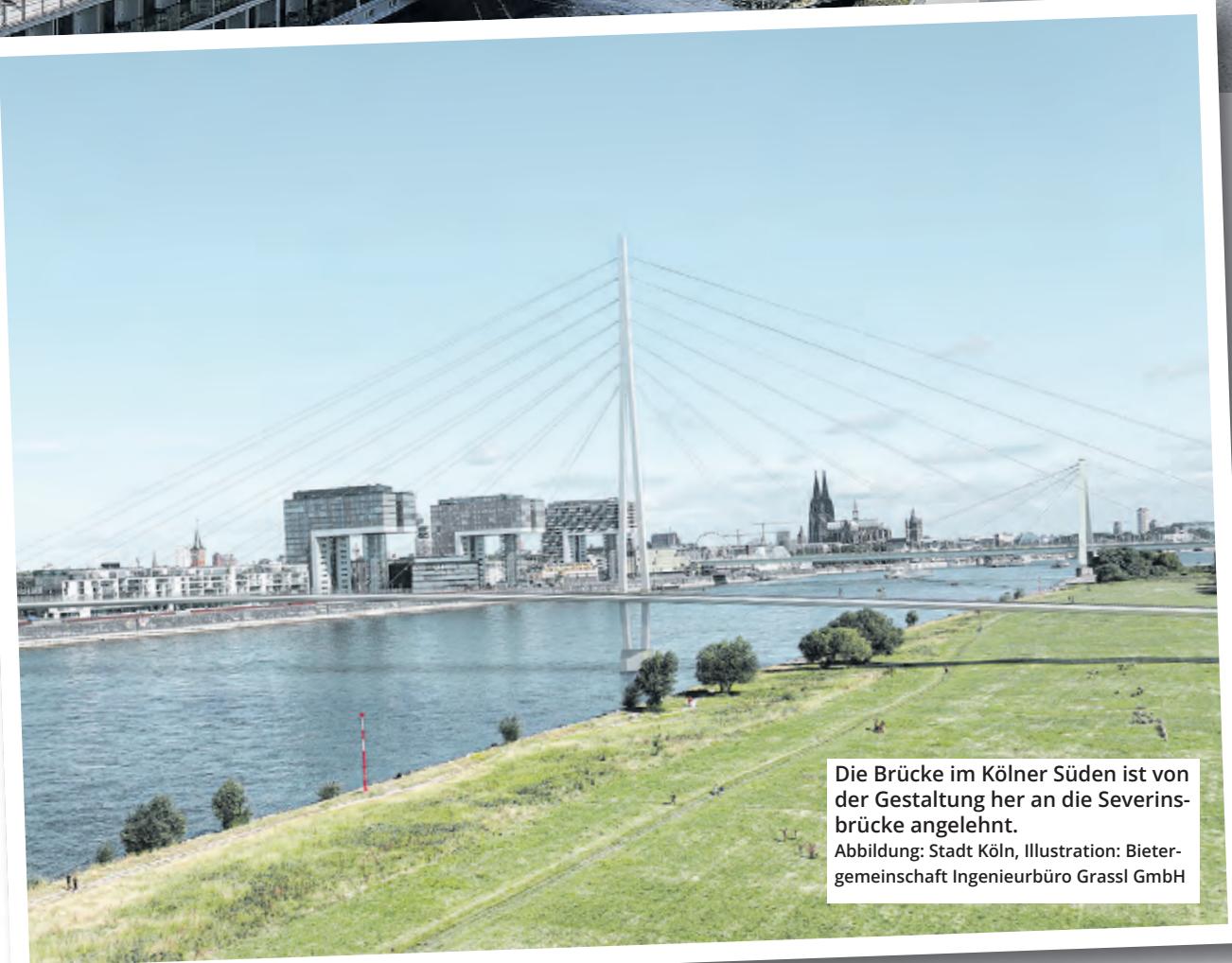
Köln. Der Siegerentwurf für die nördliche Brücke auf Höhe der Bastei wird in einer Mitteilung der Stadt als „schlanke Netzwerkbogenbrücke“ beschrieben. Vom Theodor-Heuss-Ring und vom Rheinpark sollen breite Rampen auf die Brücke hinaufführen. „Die minimalistischen, schlanken Stahlstützen der Brücke nehmen damit das Design der Pavillonarchitektur des Rhein-parks auf und beeinträchtigen das Gesamtbild des denkmalgeschützten Parks nicht“, heißt es von der Stadt weiter.

Das Projekt folgt dem städtebaulichen Masterplan des Büros Albert Speer für die Innenstadt aus dem Jahr 2009. Die zweite Brücke wird südlich der Severinsbrücke geplant – und ähnelt dieser. Sie soll eine Verbindung zwischen dem neuen Stadtquartier am Deut-

zer Hafen und der Südstadt in Höhe des Ubierring schaffen. Von der Jury ausgewählte Konzeptentwurf für die Brücke sieht eine stählerne Schrägseilbrücke mit einem (für die Severinsbrücke charakteristischen) A-Pylon vor. Am Ubierring erhebt sich das Bauwerk auf der linksrheinischen Seite mit einer schlanken Rampenanlage und verläuft parallel zur Baumallee Richtung Rheinbastion. Auf der rechten Rheinseite spannt sich die Brücke stützenfrei über die geschützten Poller Wiesen und endet kurz vor der bestehenden Baumallee.

Mit der Planung der neuen Brücken, die aufgrund des weiterhin wachsenden Verkehrsaufkommens die Attraktivität der Fuß- und Radverbindungen in Köln verbessern sollen, soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 begonnen werden. Die Fertigstellung der Vorentwurfsplanung wird für Anfang 2026 avisiert. Die Verwaltung wird dem Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 18. März 2025 zwei Beschlussvorlagen vorlegen.

Die Baukosten für die Brücke am Ubierring werden mit 65 Millionen Euro veranschlagt, für die Brücke an der Bastei mit 55 Millionen Euro.



Die Brücke im Kölner Süden ist von der Gestaltung her an die Severinsbrücke angelehnt.
Abbildung: Stadt Köln, Illustration: Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Grassl GmbH

Wie steht es um die „alten“?

Die Planungen für zwei neue Brücken sind schön und gut – wann immer deren Bau auch losgehen wird. Doch an den bestehenden Verkehrsadern über den Rhein muss laufend gearbeitet werden, um ihre Verkehrssicherheit zu erhalten – mit oft weitreichenden Auswirkungen auf den Kölner Stadtverkehr. Wie steht es also aktuell um die Kölner Brücken? Express · Die Woche hat die Stadt Köln mit den wichtigsten Fragen zum Thema konfrontiert:

Mülheimer Brücke

Seit einem Jahr wird die Mülheimer Brücke saniert und ist für den Verkehr in Fahrtrichtung Schäl Sick sowie für KVB-Bahnen wegen der großen Sanierung gesperrt. Ursprünglich sollte die KVB Ende November 2024 wieder über die Brücke fahren. Doch im September war klar: Bahnverkehr klappt dort fruestens wieder Ende März 2025. Inzwischen ist von April die Rede. Wie geht es weiter? Stadt: Die KVB haben ihre Arbeiten Anfang Januar aufgenommen. Die Gleisjoche (vormontierte Abschnitte mit Gleisen und Schwellen) im Bereich der rechtsrheinischen Rampe wurden ab dem 7. Januar angeliefert und verlegt. Als nächstes wird die feste Fahrbahn betoniert. Fahrleitungs- und Signaltechnikarbeiten werden umgesetzt. Zum Sachstand der Arbeiten wird dem Verkehrsausschuss zur Sitzung am 18.03.2025 eine Mitteilung vorgelegt.

Ist die ursprünglich für Ende 2026 geplante Freigabe für den restlichen Verkehr gefährdet?

Die Verzögerungen in der Bauphase 2 führen zu Veränderungen der geplanten und bisher kommunizierten Zeitschiene. Auswirkungen auf die für Ende 2026 angekündigte Wiederfreigabe des gesamten Brückenzugs für den Verkehr werden geprüft. Sobald eine verlässliche Zeitschiene vorliegt, wird diese den politischen Gremien mitgeteilt.

Deutzer Brücke

Die Südseite der Deutzer Brücke soll so bald wie möglich für 3,7 Mio. Euro saniert werden. Weitestgehend sind die Beläge betroffen, somit ist eine längere Vollsperrung der Südseite erforderlich. Steht inzwischen ein Zeitrahmen für die Sanierungsarbeiten fest? Es werden neben Abdichtung

und Belägen auch Teile der Fahrbahnübergangskonstruktionen der Südseite erneuert. Dies ist nicht gleichzusetzen mit einer Gesamtinstandsetzung/Sanierung, sondern ist eine reine Bauwerksunterhaltungsmaßnahme. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang der Sommerferien 2025 beginnen und etwa zehn Wochen dauern.

Severinsbrücke

Die umfangreiche Sanierung der Severinsbrücke soll nicht vor der Fertigstellung der Sanierung an der Mülheimer Brücke starten. Diese verzögert sich nun bis mindestens 2027. Bleibt es also dabei, dass die Severinsbrücke erst angegangen wird, wenn über die Mülheimer wieder freie Fahrt herrscht? Erst nach Abschluss des Projektes „Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke“ wird die nächste, grundhafte und zukunftsorientierte Instandsetzung einer Rheinquerung in Ausführung gehen. Dies wird voraussichtlich die Severinsbrücke oder die Deutzer Brücke sein.

Zoobrücke

Wann liegt das Ergebnis der Hauptuntersuchung der

kehrgutachten ausgeschrieben? Die Ausschreibungsunterlagen werden zurzeit verwaltungintern erstellt und in diesem Jahr veröffentlicht.

Südbrücke

Die Stadtverwaltung wurde bereits im Jahr 2023 mit dem Bau von sogenannten Fahrradaufzügen in den Treppentürmen der Südbrücke beauftragt. Wann

kommt es zur Umsetzung? Inwiefern sind an der Südbrücke in nächster Zeit weitere Bauarbeiten geplant?

Baulasträger der Südbrücke ist die Deutsche Bahn. Die Stadt Köln zeichnet verantwortlich für die Treppenaufgänge und die Radwege. Wann die elektrisch betriebenen Fahrradschienen an den Treppen installiert werden, ist noch nicht bekannt.

Rodenkirchener Brücke

Für das Rodenkirchener Bauwerk ist als Autobahnbrücke der Bund und nicht die Stadt zuständig. Doch gibt es hierzu wenig Neues zu berichten:



Großbaustelle Mülheimer Brücke: Erste Verzögerungen müssen von den Kölner Verkehrsteilnehmern bereits hingenommen werden.
Foto: Krasniqi

Die Planungen der zuständigen Autobahn GmbH sehen vor, das bestehende Bauwerk ab dem Jahr 2034 abzureißen und für 700 Millionen Euro eine neue achtspurige Brücke zu errichten, ungetacht zahlreicher Proteste in der Bevölkerung.

Die Planer des Projekts befinden sich gerade in der sogenannten Entwurfsplanung, eine Vorzugsvariante wurde ebenfalls bereits vorgestellt. Zum für den Bau letztlich entscheidenden Planfeststellungsverfahren könnte es 2026 kommen. Die Projekt-Website für weitere Infos zum Vorhaben ist unter a4plus.koeln zu finden, die Präsenz der Projekt-Gegner unter a4minus.de.

Experten schätzen ein: Was gegen den großen Bammel bei der Zeugnisausgabe wirklich hilft

Angst vor dem Tag der Wahrheit

Am 7. Februar ist es wieder so weit: Tausende von Schülern erhalten ihr Zeugnis. Während sich einige darauf freuen, geht es vielen von ihnen am Ende des ersten Schulhalbjahrs alles andere als gut. Sie haben Angst, vor schlechten Noten, den damit verbundenen Reaktionen ihrer Eltern und Konsequenzen für die Zukunft. Nur: Wie gehen Familien am besten mit der Situation rund um die Zeugnisvergabe um?

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Bereits im Vorfeld der Zeugnisvergabe sind zahlreiche Schüler besonders angespannt. Bleiben sie dann hinter ihren eigenen Erwartungen oder denen ihrer Eltern zurück, ist die Enttäuschung oft riesig. Dementsprechend gilt es, sich schon vor dem Tag der Zeugnisvergabe mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Was kann gegen die Angst getan werden?

Laut Experten hilft es, kontinuierlich mit Familienangehörigen, Freunden und Verwandten über die jeweiligen Sorgen zu sprechen. Dabei Druck auf das Kind aufzubauen, sei falsch. „Es gibt tatsächlich Schüler, die sich an diesem Tag nicht nach Hause trauen, da sie Angst haben, dass es großen Ärger gibt. Auch

im Vorfeld verspüren sie schon einen großen Druck“, sagt Diplom-Psychologin Elisabeth Raffauf. „Deshalb ist es wichtig, auf das zu schauen, was die Kinder gut können, anstatt sich auf das Negative zu konzentrieren.“ Dies sei gerade dann nötig, wenn das Zeugnis nicht so gut ausgefallen ist wie vielleicht erwünscht.

Wie können Eltern helfen?

Das Verhalten der Eltern ist bei diesem sensiblen Thema von großer Bedeutung. Sie können enorm dazu beitragen, dass Ängste bei ihren Kindern gar nicht erst entstehen. „Kinder brauchen Eltern, die an sie glauben. Und zwar egal, in welcher Lebenslage“, rät Raffauf. „Denn dadurch entsteht nicht nur Vertrauen, sondern Kinder entwickeln so auch ihr Selbstvertrauen weiter.“ Im Falle eines schlechten Zeugnisses seien die Kinder schon schlecht genug drauf. Deswegen sollten Eltern nicht noch einen draufsetzen und auf dem Negativen rumreiten. „Vielmehr brauchen die Kinder in einem solchen Fall Trost“, sagt Raffauf.

„Dabei kann es helfen, nicht über die Schule zu sprechen, sondern darüber, wie es dem Kind im Moment geht.“ Oft gebe es Gründe, warum Kinder keinen Kopf haben, um für die Schule zu lernen. Sie hätten andere Sorgen, die sie beschäftigen. „Deswegen ist es extrem wichtig, dass die El-

tern einen guten Kontakt zu ihrem Kind haben und sehen, was es tatsächlich bewegt.“

Welche Rolle spielen Lehrer?

Auch Lehrer können dazu beitragen, dass ihre Schüler seltener Ängste entwickeln. Eine faire Beurteilung sowie genaue Blicke auf die jeweiligen Individuen seien dabei entscheidend. „Lehrer sollten vermitteln, dass Noten nicht das Wichtigste sind und keinen zusätzlichen Druck

aufbauen“, sagt Raffauf. „Wenn sie merken, dass ein Kind Probleme hat, können sie es darauf hin ansprechen oder gemeinsam mit den Eltern nach Lösungen suchen.“

Wie hoch sollten die Erwartungen sein?

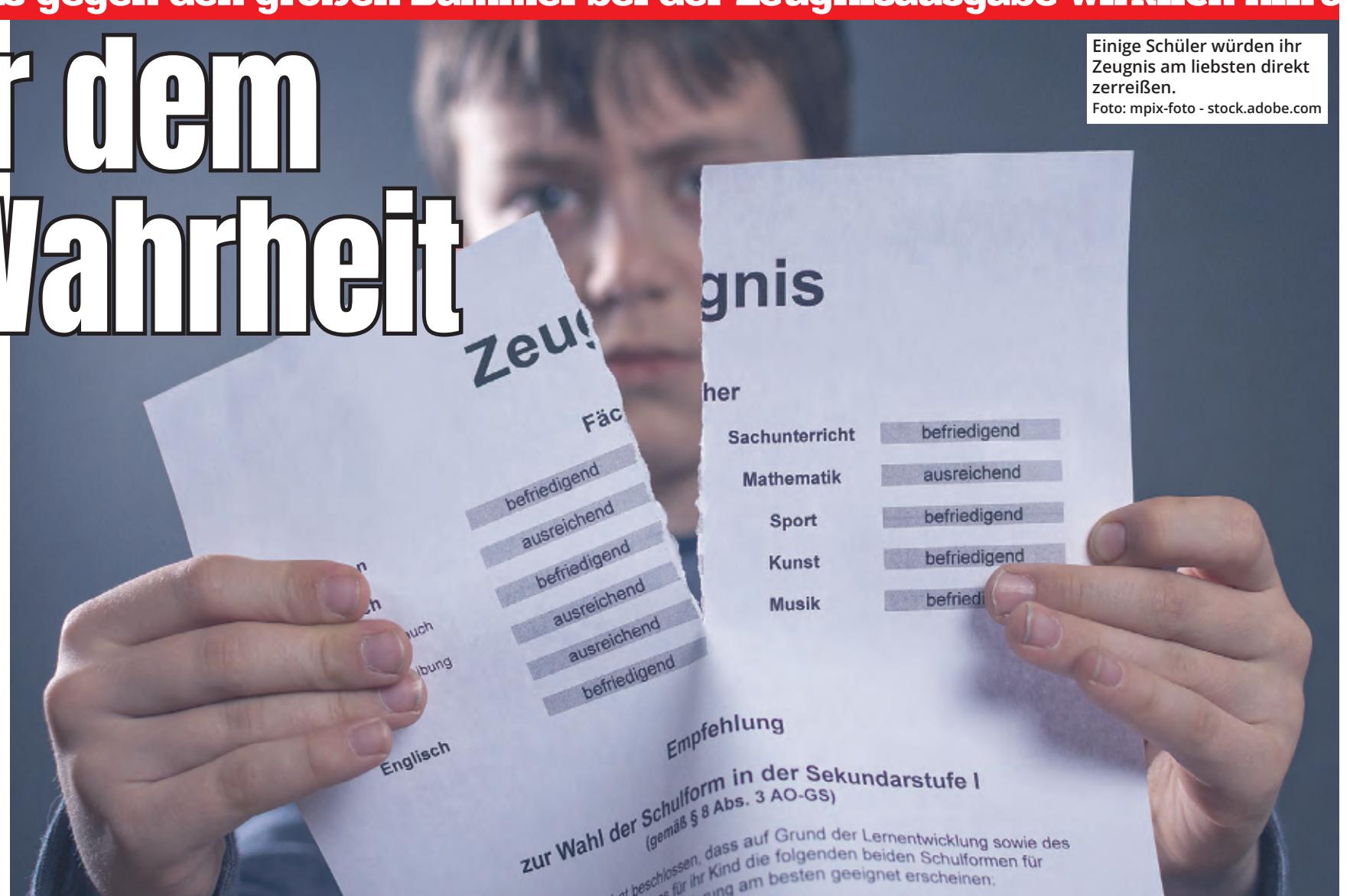
Angemessen. Wenn ein Kind beispielsweise Probleme mit Mathe hat, ist es unangebracht, weniger wichtig seien als gute Charaktereigenschaften. Raffauf: „Wer eine schlechte Note geschrieben hat, ist deshalb noch längst kein schlechter Mensch.“

sollte eine kontinuierliche Steigerung wertgeschätzt werden. Dementsprechend sollte auch die eigene Erwartungshaltung des Kinders eingeschätzt werden, beispielsweise bei einem gemeinsamen Gespräch. Dabei gilt es auch, die Bedeutung von Noten einzuschätzen, die weniger wichtig seien als gute Charaktereigenschaften. Raffauf: „Wer eine schlechte Note geschrieben hat, ist deshalb noch längst kein schlechter Mensch.“

Machen Belohnungen Sinn? Sie schaden nicht. Vielmehr können kleine Belohnungen durchaus ein Anreiz dafür sein, um mehr zu lernen oder die Leistung zu steigern. Gemeinsam Zeit zu verbringen, etwas zu unternehmen oder ein Eis essen zu gehen, kann also nach einer erfolgreichen Arbeit oder einem guten Zeugnis ein Ansatz sein. Übertriebene Belohnungen wie ein neues Handy oder Ähnliches sehen Experten hingegen kritisch.

Wann sind Bestrafungen angebracht?

Im Prinzip nie. Kinder und auch Jugendliche fühlen sich mit ihrer schlechten Note oder einem unzufriedenstellenden Zeugnis schon schlecht genug. Eine zusätzliche Bestrafung wäre demoralisierend. Gemeinsam in Ruhe nach Lösungen und Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, ist laut Experten ein Weg, der deutlich erfolgversprechender ist.



Der Beschuldigte (21) wird in den Gerichtssaal geführt. Links seine Verteidigerin Hülya Karaman. Foto: Klingelhöfer



Mord beim Sex in Klinik

von HENDRIK PUSCH

Köln. Während des gemeinsamen Geschlechtsverkehrs soll ein 21-jähriger Marokkaner in der forensischen Psychiatrie in Porz einen Mitinsassen getötet haben. Der Staatsanwalt spricht von heimtückischem Mord – der Täter habe sein ahnungsloses Opfer mit einem Schnürsenkel stranguliert. Beim Prozessaufakt im Landgericht stellte der Beschuldigte das Geschehen anders dar.

Täter und Opfer bewohnten jeweils gesicherte Einzelzimmer auf Station 2 der Forensik, in die psychisch kranke Straftäter eingewiesen werden, die als Gefahr für die Allgemeinheit gelten. Der Beschuldigte habe den 20 Jahre älteren Mitinsassen am Abend des Tattages im Dezember 2023 in dessen Zimmer besucht. Und laut Anklage während des Geschlechtsaktes zur Mordwaffe gegriffen.

„Der Geschädigte war ahnungslos und wehrlos“, sagte der Staatsanwalt. Der Mann habe als Sündenbock für den Frust

des Beschuldigten herhalten müssen. Der soll mit seiner Lebenssituation unzufrieden gewesen sein, auf unbestimmte Zeit eingesperrt zu sein. Denn aus der Forensik entlassen wird nur der, der nicht mehr als gefährlich gilt. Das bewerten regelmäßigt die Ärzte.

Ob er sich äußern wolle, fragte Richter Ansgar Meimberg den Beschuldigten. „Ja, auf jeden Fall“, war die Antwort. Der Beschuldigte stritt die Tat ab und schob sie einem Mitpatienten in die Schuhe. Der habe dem später Getöteten eine Abreibung verpassen sollen, man habe Streit gehabt. Von einer Tötung sei nie die Rede gewesen. Er habe dann in dessen Zimmer geschaut: „Da lag er schon so.“

Mit runtergelassener Hose habe der 40-Jährige im Zimmer gelegen. „Ich habe seinen Puls gefühlt, eine Wiederbelebung war nicht möglich“, sagte der Beschuldigte und gab an, als Sanitäter bei der Bundeswehr tätig gewesen zu sein. Der Richter entgegnete, eingepflanzt.

75 JAHRE

Wir feiern JUBILÄUM MIT SENSATIONELLEN Angeboten

Die Unternehmensgruppe wird 75 Jahre.*

Nur jetzt 500,- €¹⁾

Jubiläums-Tausch-Prämie

+ 10% Extra Rabatt²⁾

DESIGN-STUHL
360° drehbar mit Rückenholzfuß, in Trendstoff Bouclé. Sofort lieferbar.
JUBILÄUMS-PRÄMIE 99,-

BOXSPRINGBETT
ca. 180 x 200 cm, Unterbau Bonell-Federkern, Wendemattratze 500-Feder-Zonen-Taschenfederkern, Kaltstoffschaumtopper, in Stoff lightgrey.
JUBILÄUMS-PRÄMIE 1299,-

17x IN DEUTSCHLAND

RELAXSESSEL
mit 3 Motoren für elektrisch-separaten Verstellung von Fuß-, Rücken und Kopfteil, in SmartTouch grau.
JUBILÄUMS-PRÄMIE 888,-

17x IN DEUTSCHLAND

1) Gilt nur bei Kauf eines Bettes, einer Garnitur ab 4 Stühlen inklusive Ausgenommen Matratzen, Unterfederung sowie Artikel aus dem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Die Entsorgung bleibt Ihnen überlassen. 2) Nur solange der Vertrag reicht. Alle Preise in Euro, ohne USts. Alle Werte sind ex Angaben. Modelle und Farbevariationen, Irrtümer und Fehlermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alles Abholpreis. *75-jähriges Jubiläum der Unternehmensgruppe Uni-Polster Verwaltung GmbH & Trösser Co. KG, Högelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.

Die Auktion erzielt 1,7 Mio Euro für die Stiftung

Rotter Funk kauft Udos Uhr

Auch mehr als zehn Jahre nach seinem Tod verehren noch immer viele Fans den im Alter von 80 Jahren verstorbenen Udo Jürgens. Welchen Legendenstatus der Schlagerstar hat, zeigte sich nun bei der Versteigerung durch das Auktionshaus Sotheby's in Köln.

von MARCEL SCHWAMBORN und DANIELA DECKER

Köln. Die 99 ausgewählten Schätze aus dem Nachlass des Sängers konnten im Palais Oppenheim am Gustav-Heinemann-Ufer sowie in München und Wien zunächst begutachtet werden. Dann begann das wilde Wettbieten. Das Interesse war riesig und bei fast allen Erinnerungsstücken wurde am Ende ein deutlich höherer Preis erzielt, als die Versteigerungs-Expertinnen und -Experten im Vorfeld geschätzt hatten.

Autos, Auszeichnungen von Babis über Goldene Schallplatten bis zur Goldenen Kamera, Füller von Montblanc und Cartier, Kleidung, seine Jukebox, Möbelstücke, Kunstwerke - für Udo-Jürgens-Fans kam einiges unter den Hammer. Eine Woche lang konnte geboten werden, dann wurden die Auktionen beendet.

99 Gegenstände des verstorbenen Schlagerstars

Am Ende belief sich der Gesamterlös für alle 99 Gegenstände auf 1703 640 Euro. Das Geld fließt in die Udo-Jürgens-Stiftung, die es wiederum in die Förderung von Nachwuchs-



musikerinnen und -musikern stecken will. Außerdem sollen Kinder und Waisen in Not vom Geldsegen profitieren.

In der Auktion wurden insgesamt 3150 Gebote abgegeben. 98 Prozent der Gegenstände verkauften sich zu Preisen, die deutlich über ihren oberen Schätzwerten lagen. Aus insgesamt 23 Ländern nahmen Interessierte am Wettbieten teil, aus Deutschland kamen rund die Hälfte aller Gebote.

„Die Versteigerung der Sammlung hat ein fulminantes Ergebnis erzielt“, heißt es von Sotheby's. „Bis zum Ende der Auktion hielt die Begeisterung an, sodass sich die Laufzeit für viele Lose aufgrund eines intensiven Bieterwechsels deutlich verlängerte und die gesamte Auktion dadurch online erst verspätet abschloss. Dieser Enthusiasmus führte zu einem Gesamtergebnis, das bei mehr als dem Dreifachen der oberen Vorausschätzung lag.“

Unter anderem wurden zwei Autos des 2014 verstorbenen

Musikstars versteigert. Dazu gehörte ein Bentley Continental GTC aus dem Jahr 2007. Das Luxusauto wechselte nach 48 Geboten für 132 000 Euro den Besitzer. Erheblich günstiger war der Mercedes-Benz R500 4Matic, der 33 600 Euro einbrachte.

Eine überraschend hohe Summe erzielte ein Adidas-Bademantel, der von der deutschen Fußball-Nationalmannschaft für Udo während der WM 2014 in Brasilien signiert wurde. Sotheby's hatte im Vorfeld vermutet, dass der Preis zwischen 150 und 200 Euro liegen dürfte. Ein Udo-Fan war bereit, nach 54 Geboten 26 400 Euro hinzublätttern.

Rekordobjekt der Versteigerung war Udos Konzertflügel der Marke Schimmel. Geschätzt wurde der Wert auf 20 000 bis 30 000 Euro. Ein österreichischer Sammler war jedoch bereit, viel mehr zu zahlen. Nach dem letzten Hammerschlag stand das Gebot für das Instrument bei 240 000 Euro.

Ein F104 Starfighter-Helm,

den Udo Jürgens anlässlich seines 36. Geburtstages tragen durfte, als die deutsche Luftwaffe ihn mit Überschallgeschwindigkeit in 10000 Meter Höhe mitnahm, wurde für 31 200 Euro verkauft.

Ein Liebhaberstück bleibt auf jeden Fall in Köln. Für 10 200 Euro sicherte sich ein Karnevalist der Roten Funken eine besondere Uhr. Die Ulysse Nardin in gelbgold hat auf der Rückseite die Gravur „Danke Udo - Dein Freddy, 1977 - 1997“. Manager Freddy Burger war 37 Jahre lang der Mann hinter dem Musiker und hatte ihm die Uhr zur 20-jährigen Zusammenarbeit geschenkt.

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die

THEATERABO
Rathaussaal Porz 2025/26
jeweils 20 Uhr
Kalter weißer Mann
Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling
Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby
Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase
Samstag, 7.3.2026

Der Vorname
Samstag, 25.4.2026

**Bürgeramt: 105 Euro
Költicket: 115 Euro**
www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
költicket 0221 2801 &
T: 0221 221-97333
Stadt Köln



Dirk Molly
STOFFE · GARDINEN
Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel. 02241 - 65308

KARNEVALSSTOFFE
GROSSAUSWAHL

www.dirkmolly.de

GARTENLÜX®
Komfortables Leben im Freien

GLASDACH

4,06m x 3,00m
5,06m x 3,00m
6,06m x 3,00m

Buchen Sie jetzt Ihren Termin auf [www.gartenlux.de!](http://www.gartenlux.de)

INKLUSIVE MONTAGE

4299*
4799*
5499*

Buy's Ballotstraat 9, VENLO (NL)
+49(0)211-93670214

**EXTRA BIS ZU
25% + 10%
RABATT*
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT**

Neue Schulen, neues Glück

Köln. Eltern aufgepasst: Der Anmeldeprozess für die weiterführenden Schulen in Köln hat Anfang Februar begonnen. Rund 9000 Kinder wechseln im Sommer 2025 an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien und Förderschulen. Neu dabei: Zwei Gymnasien und eine Gesamtschule.

Mit dem Halbjahreszeugnis erhalten Schüler den Anmeldeschein, der im Original zusammen mit dem Zeugnis und der Geburtsurkunde an der gewünschten Schule vorgelegt werden muss. Anders als bisher kann kein Zweitwunsch mehr angegeben werden. Die Schulen entscheiden nach festgelegten Kriterien über die Vergabe der Plätze. Falls es mehr Anmeldungen als Plätze gibt, können Faktoren wie Schulweg, Geschwisterregelung oder das Losverfahren ausschlaggebend sein. Bei Ablehnung kann der Anmeldeschein für eine andere Schule genutzt werden. Diese neuen Schulen gibt es ab Sommer 2025:

Gymnasium Neustadt/Nord: Start am Überring 45 (Neustadt/Süd), später Umzug an den Gladbacher Wall (Neustadt/Nord).

Gymnasium Brügelmannstraße: Hochmodernes, nachhaltiges Gebäude in Deutz. Anmeldung über die Grundschule Gotenring, da noch Bauarbeiten laufen.

Gesamtschule Kalk: Zunächst in Deutz, später im umgebauten Odysseum in Kalk. Anmeldezeitraume: **7. bis 14. Februar:** Anmeldung an Gesamtschulen (inkl. der neuen in Kalk) und den neuen Gymnasien. **7. bis 21. Februar:** Mögliche Verlängerung der Anmeldung für die neuen Schulen.

24. Februar bis 7. März: Anmeldung an Haupt-, Real- und Gymnasien sowie an Gesamtschulen mit freien Plätzen. **17. bis 28. März 2025:** Nachrückverfahren für Schulen mit freien Kapazitäten. **7. bis 11. April 2025:** Letzte Chance für Schulen mit verbliebenen Plätzen.

Selbsthilfe für ehemalige Heimkinder

Köln. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) unterstützt bereits seit 2020 Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder im Rheinland durch eine finanzielle Förderung. Selbstorganisierte Initiativen sollen so langfristig und nachhaltig stabilisiert werden. In 2025 und 2026 stellt der LVR hierzu jährlich 100000 Euro zur Verfügung.

Viele Kinder und Jugendliche haben während der 1950er- bis 1970er-Jahre in Heimen der Jugend- und Behindertenhilfe oder in der Psychiatrie Unrecht erlebt. Zu diesen Erlebnissen gehören sexueller Missbrauch und andere Formen der Misshandlung. Häufige Folgen dieser oft traumatischen Erfahrungen sind unter anderem soziale Unsicherheiten, Ängste, Armut, Einsamkeit und Sucht.

In einigen Städten haben sich betroffene Menschen in Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen und erhalten seit 2020 mehrfach eine finanzielle Unterstützung durch den LVR. Sie tauschen sich über ihre Erfahrungen aus, unterstützen sich in schwierigen Angelegenheiten oder organisieren gemeinsame Unternehmungen. „Ich bin davon überzeugt, dass Selbsthilfe oft die beste Hilfe ist. Sie kann viel dazu beitragen, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten. Ehemalige Heimkinder, die sich bereits in der Selbsthilfe engagieren, wollen wir fördern. Diejenigen, die sich künftig engagieren wollen, möchten wir darin gerne bestärken“, sagt LVR-Jugenddezernent Knut Dannat.

Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder können Fördermittel beim LVR schriftlich beantragen. Infos gibt es auf der LVR-Website. Wo sollen die neuen Spielräume entstehen? Die Stadt hat

120 neue Flächen für Kinder und Jugendliche



Der Spielplatz Martinistraße in Köln-Esch wurde auch schon modern gestaltet.

Foto: Stadt Köln / Christoph Latour

Gute Nachrichten für Kölns Nachwuchs: Die Stadt stellt ihre neue Spielraumplanung vor - mit großen Plänen! .

Köln. In den nächsten sechs Jahren entstehen stadtweit über 120 neue Spiel- und Bewegungsflächen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen moderne, sichere und vielfältige Orte zum Spielen, Toben und Begegnen zu bieten.

Köln verfügt bereits über 700 Spiel- und Freizeitflächen - von klassischen Spielplätzen über Bolz- und Basketballfelder bis hin zu Trendsportanlagen wie Skateparks und Parkour-Strecken. Doch die Stadt will mehr: Neue Plätze sollen entstehen, bestehende Anlagen modernisiert und vor allem inklusiv gestaltet werden. Kinder mit und ohne Behinderung sollen hier gemeinsam spielen können.

Wo sollen die neuen Spielräume entstehen? Die Stadt hat

genau analysiert, wo der Bedarf am größten ist. Faktoren wie die aktuelle Versorgung, die Anzahl junger Bewohner oder dringender Sanierungsbedarf spielen eine Rolle. In enger Abstimmung mit den Bezirken wurde eine Liste von Projekten für die nächsten Jahre erstellt. Bis 2030 sollen die Maßnahmen umgesetzt sein.

Mehr Mitsprache für Kinder und Familien

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Beteiligung der Nutzer selbst: Kinder und Jugendliche dürfen mitentscheiden, wie ihre neuen Spielplätze aussehen. „Wir nehmen ihre Ideen ernst“, betont Robert Voigtberger, Dezernent für Bildung, Jugend und Sport.

Die Bilanz der letzten Jahre fällt positiv aus: Schon in der vergangenen Planungsperiode (2018-2022) hat die Stadt kräftig investiert: Rund 500 Maß-



Neu, modern und sicher: der Bolz- und Spielplatz Buschallee/An der Eiche in der Altstadt-Süd. Foto: Stadt Köln/Thomas Gruner

nahmen wurden umgesetzt, die Qualität vieler Spielplätze deutlich verbessert. Trotz wachsender Bevölkerung blieb die Flächenversorgung stabil - mit aktuell 1,2 Quadratmetern Spielfläche pro Kopf. Doch das Ziel bleibt ehrgeizig: Zwei Quadratmeter pro Einwohner sollen es langfristig werden.

Der finale Beschluss zur neuen Spielraumplanung fällt am 13. Februar im Stadtrat. Die gesamte Planung kann online im Ratsinformationssystem der Stadt Köln eingesehen werden.

Tiktok-Antiquar Willbrand ist tot



in den sozialen Netzwerken. Der durch und durch analoge Antiquar genoss schnell Kultstatus. Willbrands Liebe galt dem Antiquariat, das er in Sülz betrieb.

„Ich werde, wenn alles klappt, das Antiquariat weiterführen“, sagte Razumovych. „Das war sein größter Wunsch.“ Foto: Screenshot Tiktok

Bewerbung für die Frauen-EM

Köln. Die Stadt Köln hat sich wie angekündigt um die Austragung der Fußball-Euro-

europameisterschaft der Frauen beworben. Sie will 2029 einer von 15 Spielorten in Deutsch-

land sein, vorausgesetzt die Uefa wählt Deutschland überhaupt als Gastgeber aus.

Die Stadt erhofft sich durch die Bewerbung weitere internationale Sichtbarkeit und ihr positives Image im Mädchen- und Frauenfußball auszubauen. Sie gilt zudem als erprobter Austragungsort für Sportgroßveranstaltungen.

Aus einer Mitteilung der Stadtverwaltung an den Sportausschuss geht hervor, dass als Nächstes der DFB am 10. Februar festlegt, mit welchen deutschen Städten er seine Bewerbung an die Uefa übermittelt. Ob sie nach Deutschland kommt, entscheidet die Uefa voraussichtlich im Dezember 2025. Die Frauen-EM soll mit 16 Teams an 31 Spieltagen zwischen Juni und Juli 2029 in voraussichtlich acht Stadien ausgetragen werden. (red.)

Foto: Goyert

